

Pressemitteilung

des LAG Flechtlinger Höhenzug und Drömling e.V.
vom 11. April 2024

LEADER: Lokale Aktionsgruppe Flechtlinger Höhenzug und Drömling startet ersten regionalen Wettbewerb

Zu ihrer ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2024 trafen sich die 40 Mitglieder des Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtlinger Höhenzug und Drömling e.V. im Europäischen LEADER/CLLD-Prozess am 10. April im Rathaus der Gemeinde Hohe Börde in Irxleben. In den kommenden Wochen sollen 18 sogenannte Starter-Projekte¹ für die Einreichung der Fördermittelanträge fit gemacht werden. Darüber hinaus startet die LAG einen regionalen Wettbewerb zur Einreichung von Projektvorschlägen für die Themen Altlastensanierung und Bodenschutz.

„Diesen ersten regionalen Wettbewerb in der laufenden Förderperiode der Europäischen Union werden wir auf den spezifischen Förderkomplex der Sanierung von Altlasten und dem Bodenschutz ausrichten“, kündigt Steffi Trittel an. Die kürzlich von der Landesregierung veröffentlichte Förderrichtlinie „CLLD-EFRE“² erlaube die Unterstützung von Projekten, die u.a. die Sanierung von Standorten, die mit Schadstoffen belastet sind, zum Ziel haben, so die Vorstandsvorsitzende des LEADER-Vereins weiter. Am Wettbewerb können sich Interessenten aus dem gesamten LAG-Gebiet, das die Städte Haldensleben und Oebisfelde-Weferlingen, die Gemeinde Hohe Börde sowie die Verbandsgemeinden Flechtlingen und Obere Aller umfasst, beteiligen.

Steffi Trittel: „Wir möchten bis zum Ende des 2. Quartals 2024 entscheiden, welche Vorhaben aus dem regionalen Wettbewerb für eine spätere Förderung mit Mitteln der Europäischen Union geeignet sind. Die Landesregierung wird dafür entsprechende Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bereitstellen. Die Prüfung der Förderanträge und die Bewilligung der Fördermittel obliegt der Investitionsbank Sachsen-Anhalt“.

Die Mitgliederversammlung hat zudem den Blick bereits auf den weiteren Fortgang des LEADER/CLLD-Prozesses gerichtet und sich dafür ausgesprochen, spätestens im 4. Quartal 2024 einen weiteren regionalen Wettbewerb zu starten. „Wir möchten bereits jetzt allen Interessierten ankündigen, dass wir noch in diesem Jahr die Möglichkeit schaffen werden, Projektvorschläge, die sich dem gesamten Spektrum des Europäischen LEADER- und CLLD-Programms zuwenden, bei der Lokalen Aktionsgruppe einzureichen“, stellt Dr. Harald Blanke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der LAG, in Aussicht.

Die Aktionsgruppe hatte im Dezember 2022 von der Landesregierung ein Budget („Finanzieller Orientierungsrahmen“) in Höhe von rund 10 Mio. Euro zur Verfügung gestellt bekommen. Die Unterstützung der o.g. Starter-Projekte wird aus diesem Budget erfolgen. Vorhaben zum Thema „Altlastensanierung/Bodenschutz“ werden vom Land Sachsen-Anhalt zusätzlich zu dem der LAG übertragenen Budget gefördert.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung standen auch verschiedene Satzungsänderungen, die gewährleisten, dass Entscheidungen der Mitgliederversammlung die strengen Vorgaben der EU bei der Auswahl künftiger Fördervorhaben einhalten. „In diesem Zusammenhang werden wir in einer der kommenden Mitgliederversammlungen auch die Neuwahl des

¹ s. Pressemitteilung des LAG Flechtlinger Höhenzug und Drömling e.V. vom 21.3.2024

² CLLD: Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). EFRE = Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Vorstandes durchführen“, kündigt Dr. Hans-Peter Wendler an. Zudem hätten die Vereinsmitglieder dem Vorstand und der Geschäftsführung des im Dezember 2021 gegründeten Vereins die Entlastung für die Jahre 2021 und 2022 erteilt, so der Geschäftsführer des Vereins weiter.

Im Land Sachsen-Anhalt gibt es 24 Lokale Aktionsgruppen, die die Landesfläche vollständig abdecken; auch die bisher vom LEADER-Prozess ausgeschlossenen Städte Halle (Saale), Magdeburg und Dessau-Roßlau gehören jetzt zu den Fördergebieten. Da die Aktionsgruppen in dieser Förderphase (2021-2027) erneut auf die drei Förderprogramme ELER, EFRE und ESF+ zugreifen können, wird der Prozess auch als LEADER/CLLD-Prozess bezeichnet. CLLD symbolisiert dabei die Möglichkeit, neben dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) auch die Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+) nutzen zu können. Insgesamt stehen für LEADER/CLLD über 310 Mio. Euro in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Als Bewilligungsbehörden für Anträge aus den Lokalen Aktionsgruppen fungieren die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) und die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF). Auf Landesebene koordiniert das Ministerium der Finanzen den LEADER/CLLD-Prozess.

Mehr Informationen

www.leader.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner/in

Steffi Trittel

Vorstandsvorsitzende des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.

Mobil: 0174 341 9577

LAG-Management

Wolfram Westhus

Tel.: 0391-66 23 645

Mobil: 0172 542 3091

eMail: info@la-westhus.de

Dr. Wolfgang Bock

Mobil: 0172 366 4964

eMail: wolfgang.bock@bockconsult.com.

Erläuterungen

LEADER Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. LEADER startete in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; es folgten die EU-Förderperioden LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020) sowie aktuell LEADER/CLLD 2021-2027.

CLLD Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.

Anlage

Fotomaterial zur freien Verwendung



Mitgliederversammlung des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. am 10.4.2024 in Irxleben:
(v.r.n.l.) Dr. Harald Blanke, stellv. Vorstandsvorsitzender; Steffi Trittel, Vorstandsvorsitzende; Dr. Hans-Peter Wendler, Geschäftsführer; Dr. Wolfgang Bock, LAG-Manager.

Quelle: LAG FHD e.V./LAG-Management